

# SIMPLICISSIMUS

Liebhaverausgabe

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Weise

Abonnement halbjährlich 15 Mark

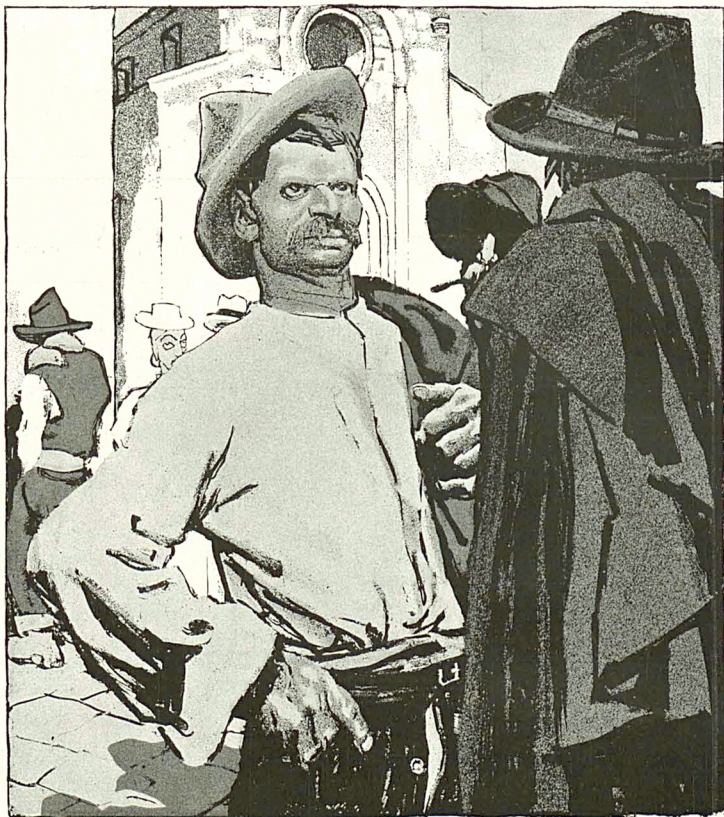
(Alle Rechte vorbehalten)

## Die Monarchenzusammenkunft in der Ostsee

(Th. Th. Weise)



„Zeigen Sie uns mal, wie man rückwärts steuert — das interessiert uns am meisten.“



„Die Deutschen sind Barbaren! Ich würde ihnen das schriftlich geden, wenn ich schreiben könnte.“

## Preussisch-bayrische Güterwagengemeinschaft

Preußen hat sich vorgenommen,  
Neue Wägen zu bekennen,  
Denn die alten waren hin,  
Teils kaput und teils verrostet.  
Aber denkt nur, was das kostet,  
So ein neues Magazin!

Das Gelump nochmal zu sicken  
Schien umsonst den Kernerbliden,  
Und so war es schon bestimmt,  
Preußensbeutel zu belasten,  
Und für jeden alten Kasten  
Dass man einen neuen nimmt.

Und die ausgebienten Karren  
Hört man auf den Schienen knarren  
Ist im schönen Bayerland,  
Während sich die Preußen freuen  
An den nigel-nagelneuen  
Wägen, die man gratis fand.

Da — im letzten Augenblicke  
Kam mit einem guten Tricke  
Noch ein Rat der Eisenbahn.  
Könn't man einen Dummen finden,  
Ihm die Wägen aufzubinden,  
Wär' die Sache abgetan.

Dort in Bayerns Königume,  
Wo zu längst bekanntem Ruhme  
Eine Viehzucht wohl gedeiht,  
Hat, ich sag' es unumwunden,  
Sich ein Weiser vorgefunden,  
Dem man alte Wägen leiht.

## Sunnawend

Sunnawend! Sunnawend!  
's heilige Feuer brennt!

Bäu'rin, dein' Herd lösch aus!  
Dös bringt a Glück ins Haus,  
Wann brin vom Sunnawend  
Heut a neu's Scheitl brennt.

G'ra'n tuat's überall,  
G'undheit hast aa'r im Stall,  
Freit dir, und dös is wahr,  
Nix mehr dös ganze Jahr.

Deandl, du bist so jung!  
Frau dir mit mir on Sprung!  
Hast mi a wengl gern,  
Werd's die net s'milhsam wer'n.

Feuer am Sunnawend!  
Ala no heassa brennt  
's jung fei. Und bei der Nacht  
Hat sie mit d' Tür aufg'macht.  
Liedung Thoma

Peter Schlemilt



„Es bißchen peinlich is es doch, wenn man noch bejassen im Bett liegt, und die Professoren kommen und machen ihre Antrittsvorlesun.“



gerade denn doch schon endlich einmal satt hat, sich mit der verdammten Protektionenverfälschung herumzuschlagen. — Wollten sich Euer Wohlgeborn anderswohin bemühen, wir brauchen nichts, wir sind schon mit Dösel für die nächsten dreißig Jahre versehen. — Dies zur Darnachsichtung.

Mit der nötigen Hochachtung  
u. s. w.

Den Brief schick ich gleich mit einem separaten Diener an den Erzkanzler. — Der Präsident ist dies vollbracht, ertönt schon die Klingel des Präsidenten. — Ich bleibe sitzen. —

Die Klingel ertönt noch einmal. Rasch, dreimal hintereinander. Schreil und wütend. Ich bleibe sitzen und denke mir, jetzt hat er schon seinen Kopf rot wie ein Eidamer Käse. — Die Klingel beginnt nochmals zu rasen. — Jetzt sehe ich mich langsam in Bewegung. — Der Präsident empfängt mich wie ein brüllender Löwe. —

„Warum kommen Sie nicht augenblicklich, wenn ich läute?“  
„Entschuldigen Herr Präsident ergebenst. Ich war draußen.“  
„Wo draußen?“ schreit er.

„Dun draußen. Wie soll ich nur sagen? Es ist nicht freudgemäß, diesen Det zu nennen.“

„Dun brauchen Sie so lange?“

„Verzeihen, Herr Präsident. Ich esse wenig und habe daher wenig liebung.“

„Sie werden sofort das Präsidialbureau verlassen. Verstanden? Ich werde Sie der Negistratur zuteilen.“

„Das werden mir Herr Präsident doch nicht antun. Jetzt gerade, wo ich mir eine ganz neue Garderobe angeschafft habe.“

Der Präsident betrachtet mich wütend und macht nichts als „Hä.“  
(Schluß auf nächster Seite)

## Resignation

(Zeichnung von Ernst Heilmann)



„Du willst also durchaus deinen Chinesen heiraten? Hast du denn aber auch bedacht, was ihr da für Kinder kriegen werdet?“ — „O ja, ich weiß, es werden Juden sein, aber ich kann es nicht helfen.“

# Kindliche Bitte

(Zeichnung von Witz)



„Wenn de heite een Vatter mitbringst, denn aber keenen wo schnarcht.“

Ich sage mit zitternder Stimme: „Es bleiben mir nur jeden dritten Monat zwei Pfennig für Kleidung.“  
Der Präsident wault und siedet und braust und wütht. „Unerhörter Skandal. Sie sind ein freches Subjekt.“  
„Und Sie ein Dummkopf.“  
„Was lazen Sie da. Sie haben sich einer Amts-ehrenbeileidigung schuldig gemacht!“  
„Sie auch. Ich bin auch Beamter...“  
„Aber das freche Subjekt kann ich beweisen.“

„Und ich den Dummkopf. Das gleicht sich aus. Uebrigens habe ich nicht angefangen.“  
Der Präsident starrt mich an wie ein wilder Esel. — Der Präsident erreißt er das Zintenfasz. Ich nicht faul, springe auf den Tisch, daß die Alten im Zimmer herumfliegen, variere mit einem Lineal das Zintenfasz und sähle dem Ögoner die Dreiecke vom Kopf. Im Du sind wir handgemein. — Aber ich bin sünfer. Ich kriege ihn bei seinem runden Schädel zu fassen und hämmere mit seiner Nase auf die

elektrischen Kasten, daß die ganze Dienerschaft zusammenläuft. — Da plötzlich, zu meinem Erstaunen, reißt der Kopf ab. Entsetzt lasse ich ihn fahren. Er plumpst zu Boden. Es dreht ein dummyer Schloß. — Die Erde ättert — und ich bin erwaecht. — Alles ist nur ein Traum.  
Am Boden liegt etwas Weißes. Rundgemähtes. Ein Topf. Der schöne stille Gefährte der Nacht. Also kein Präsidententopf. — Aber, Gott sei's geant, er war ebenfalls leer.

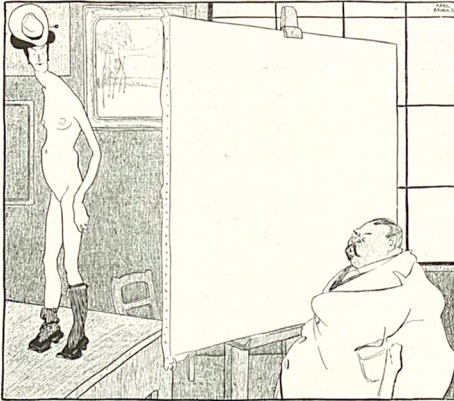
# Picknick

(Zeichnung von Robert Engels)

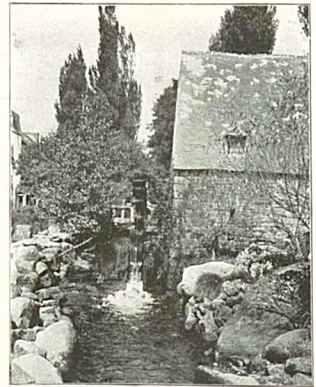


# Schönes Modell gesucht

(Fortsetzung von Karl Strodt)



„Ja, was ist denn das für a G'fell, was Sie mir da anbieten? Nehmen E' halt a Stellung als Küchenmäd'el an und stoßen E' Cohnere Wuselien erst aus, nachem können E' mitfehlen an da deutschen Stunni.“



**Nettel-Aufnahme auf Agfa-Platte extra rapid.**  
 Nettel Camera-Work G. m. b. H. Actus-Gesellschaft für Anilinablation  
 Seidenheim No. 31 a Neckar Photogr. Abteilung, Berlin S.O. 39  
 Bezug durch die Photo-Handlungen.  
 Preislisten kostenfrei.

## ZEISS

**OBJEKTIVE  
UND  
PALMOS-KAMERAS**



**CARL ZEISS  
JENA**

Zu beziehen durch photographische- und optische Geschäfte:

Berlin: Hamburg  
Frankfurt a. Main  
London: Wien  
St. Petersburg:

Man verlange: Kataloge und: Spezialpreisakt: „P. 82“: gratis u. franko



**KENNER  
fordern  
SELAS  
Cigaretten!**

Cigarettenfabrik, Jean Vourin, Dresden-A. 19.

## Herz



mit Herz auf der Sohle

**Endlich Befreit!**

### Bandwurm

Mit Raffinierter Medizin...  
 bewährt binnen 24 Stunden...  
 beweisend gefundene...  
 gunglos, ungeschädliche...  
**Arenkonus-Bandwurm**mittel.  
 Keine unangenehme Nachwirkungen...  
 keine Hungerkur, nicht unangenehm...  
 und ohne Nachkur...  
 zum verordnet wird...  
 Anwendung...  
 kann mit...  
 2. Januar 1923  
 Photo 2091/Doktorverband durch  
**Otto Reichel, Berlin 92**

### Photograph-Apparate

Neueste Modelle mit erweiterter Optik...  
 Monochrome Schnelllinsen...  
 Bequemste Teilzahlung...  
 Binocles und Ferngläser...  
 illustrierte Kataloge kostenfrei.

**Schoenfeldt & Co.**  
 (Ehemaliger Hermann Reuther)  
 Berlin SW, Schöneberger Str. 9.

„Elegant, haltbar und preiswert“, so lautet das Urteil der Kenner über den Salamanderstiefel. Mit Fug und Recht gilt er als das hervorragendste Erzeugnis der deutschen Schuhindustrie.

Fordern Sie Musterbuch 8

Einheitspreis . . . M. 12.50  
 Luxus-Ausführung M. 16.50

## Salamander

Schulzes, m. & S.

BERLIN W. 8, Friedrichstr. 182. STUTTGART.  
 WIEN I. — ZÜRICH.

Beobachten Sie die Biegung der

## „Gillette-Klinge“

während des Gebrauchs!



Es gibt zwar sehr viel Rasier-Apparate aber

**nur einen Gillette-Apparat u.  
nur eine gebogene Klinge, die**

## „Gillette-Klinge“

Die gebogene Klinge spielt bei der leichten Handhabung und dem schnellen und absolut gefahrlosen Scheit-Kassieren eine so große Rolle, dass wir das Publikum nicht oft genug auf diese besonderen Eigenschaften des Gillette-Apparates aufmerksam machen können. Was dem Gillette-Rasier-Apparat in Wirklichkeit zu dem ausserordentlich Erfolgreichen hat, ist die Leichtigkeit u. Sicherheit der Handhabung, ermöglicht durch die gebogene Lage der Klinge während des Kassierens.

**Das Geheimnis liegt in der gebogenen Klinge** die kein anderer Apparat aufweist. — Was Sie auch immer machen mögen, u. wie Ihr Gesicht auch sein mag, Sie können sich einfach nicht scheitern.

Der Gillette-Apparat, schwer vorstellbar, in einem praktischen Kästchen, kostet komplett mit 12 Klippen u. 24 Scheiteln, M. 20.— per Stück. Der Gillette-Apparat und Ersatzklippen sind zu haben in allen ordentlichen Schreibwaren- und Herrenartikel-Geschäften, bei den Preisern oder durch **E. F. ORELL, Importeurs, HAMBURG.**

Gillette Safety Razor Company, G. m. b. H., Berlin O. — Grosse Frankfurter Str. 137.

## Gillette

Kein Schleifen, kein Abziehen.

Sicherheits-

Rasier-

## Messer

# X mal X

ist eine schreibende

## Tasten-Universal-Rechenmaschine

Addirt, subtrahirt, dividirt u. multiplicirt, schreibt Aufgabe u. Resultat.

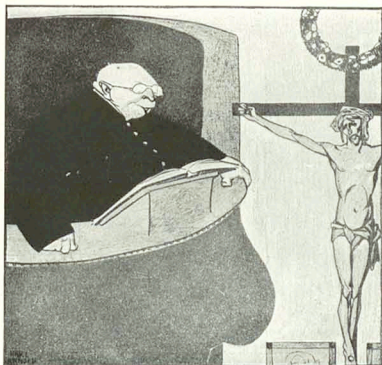
Sie ist das neueste Erzeugnis der F.F.

### Seidel u. Naumann, Dresden

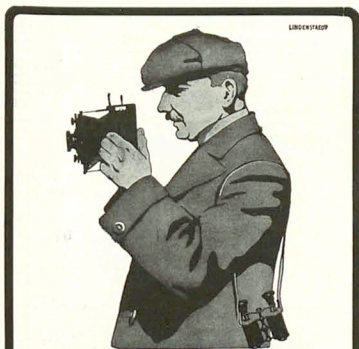


# Veranschaulichung

(Zeichnung von Karl Sirosh)



„Kathar war ein ungetreuer Knecht, er hat sich erhoben wider seinen eigenen Herrn, er hat gehandelt wie ein Angefallter, der am gleichen Platze eine Konfurrenzfirma eröffnet.“



## GOERZ TRIEDER-BINOCLES PHOTO-APPARATE

Bezug durch alle Photo-Handlungen und Optiker, wo nicht erhältlich, durch die

Opt. Anst. C. P. GOERZ, Akt.-Ges.

BERLIN-FRIEDENAU 3

WIEN PARIS LONDON NEW YORK

Seitgasse 21. 22 rue de l'Entrepôt. 16 Hulton Circus. 79 East 130 th Street.

Verlangen Sie Preislisten kostenlos.

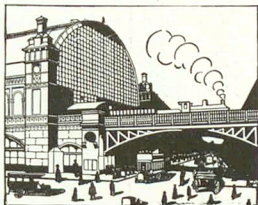
Stein Trocken  
feinster deutscher Sekt



Brüder Stein  
Weisslof.

Der „Simplextonus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expedituren und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 30 Pf., ohne Fracht, pro Quartal (12 Nummern) 3.60 M., bei direkter Zusendung außer Kontinent in Deutschland 5 M., im Ausland 6.00 M.; pro Jahr 14.40 M. (bei direkter Zusendung 20 M., resp. 22.40 M.). — Die Liebhaber-Angabe, auf qualitativ ganz hervorragendem altem Papier hergestellt, kostet für das halbe Jahr 15 M., bei direkter Zusendung in Kollo verpackt 19 M., in Ausland 22 M.; für das ganze Jahr 30 M., bei direkter Zusendung in Kollo verpackt 36 M., in Österreich-Ungarn Preis pro Nummer 36 h., pro Quartal K 4.40, bei direkter Postversand K 4.80. — Inserions-Gebühren für die 5 populäre Nonpareilzeile 1.50 M. Reihe-Werke, 36 M., resp. 44 M.). In Österreich-Ungarn Preis pro Nummer 36 h., pro Quartal K 4.40, bei direkter Postversand K 4.80. — Inserions-Gebühren für die 5 populäre Nonpareilzeile 1.50 M. Reihe-Werke, 36 M., resp. 44 M.).

Annahme der Inserate durch sämtliche Bureau der Annoncen-Expeditoren Rudolf Mosse.



Die bevorzugte Zeitung des Kurgastes und Sommerfrischlers ist das weltbekannte

## Berliner Tageblatt

Zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums kann während der Dauer der Saison ein

### Wagen-Abonnement

zum Preise von M. 1.50 nach allen Orten Deutschlands und Österreich-Ungarns oder für M. 2.— nach allen Orten des Auslandes bezogen werden gegen vorherige Einzahlung des Betrags an die Expedition Berlin S.W. 19.

Hotels, Restaurants, Pensionen, Cafés in Kur- u. Badeorten

bestellen am besten während der Saison diese gelegentlich und reichhaltigste große deutsche Tageszeitung mit ihren wertvollen 6 Wochenschriften: Montag: Zeitgeist; Mittwoch: Technische Rundschau; Donnerstag: Weltspiel; Freitag: Ull; Sonnabend: Haus und Garten; Sonntag: Weltspiel für

monatlich 2 Mark  
bei allen deutschen Postanstalten.

160 000 Abonnenten

Dr. Möller's Sanatorium  
Berliner-Luchowstr. 77  
Diät. Kuren nach Schrab.

Kranken-Stühle  
für Zimmer und Strasse, Kleinst- und  
höhere, verstellbare Kettlen-  
stuhl. Preisliste 186 Franko.  
Patent  
R. Jaekel's Möbelb.  
Berlin, Hauptstr. 30.  
München, Sonnen-Str. 28.

Briefmarken echt und  
verschieden  
40 österreichische L. 100 Ubravre 1.00  
40 deutsche Kol. 2.—, 200 engl. Kol. 2.00

Albert Friedmann  
Briefmarken-Verhandlung, Leipzig 9.  
Zeitung und  
Briefmarken-Katalog Europa 1900

Extra  
Echte Hienfong-Essenz  
(Destillat) à Dtz. Mk. 2.50, wenn 20 Pf.  
Mk. 6.— gutfeil.  
Laborat. E. Walther, Halle a. S., Stephanstr. 12.

Sitzen Sie viel?  
Grossere Sitzaufgabe a. Pile  
7. Stühle mit 12 R. R. veranlasst  
d. Durchschneiden u. Glatzend-  
werden d. Bandscheiben, 40000  
in Gebrauch. Preis, feil.  
Fabr. Grasser, Berlin, Ischanow Str.

3000 Phonographen  
wollen wir verschachen.  
Senden  
Sie  
uns Ihre  
Adresse.  
Jaeger-Versand, Leipzig 28/81.

Ein Verbrechen!  
gegen seine Gesundheit  
begeht jeder an  
geschwächten Nerven  
Leiden, der die von  
Dr. Haas in Heiden 70 (Schweiz)  
verkauften Kirschbitter trinkt  
und die darin enthalt. Heilstoffe  
nicht befolgt. Hieraus 40  
Briefmarken vom Verfasser erhalt.

Schleussner-Platten  
Plan-Film  
Chemikalien  
für alle Zwecke der Photographie  
Preisliste und Lieferung  
durch alle Photo-Handler.

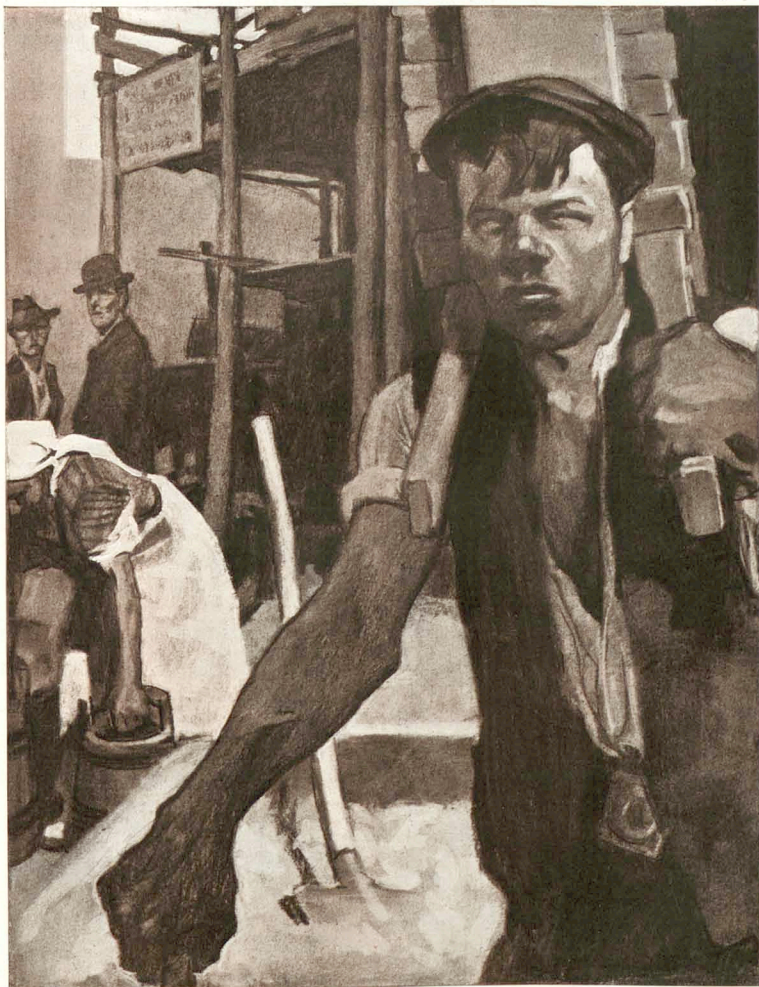
**JLA Frankfurt a. M.**  
10. Juli — 10. Oktober.  
Erste Experimental-Ausstellung für alle Gebiete der Luftschifffahrt.  
Fünf Motorballons im Betriebe  
Zehn 5-Passagier- u. a. w.  
Alle Flugmaschinen-Systeme  
auf gross. Fliegfeld vorgeführt.  
Täglich Passagierfahrten in Motor  
und Freiballon.  
Täglich Wettbewerbe. 200000 Mark  
Prize.  
Sonderausstellungen  
aus dem Auslande.

INTERNATIONALE  
LUFTSCHIFFAHRT  
AUSSTELLUNG  
EXPOSITION AERONAUTIQUE  
FRANKFURT 1900

**Ideal-Schreibmaschine**  
überall eingeführt!

Seidel & Naumann Dresden





„An Rare schang o, wie der arbet! Das si der gar net schamt!“

### Ecce!

Seht hier auf stattlichem Gefäß  
Serrn Demotrit gefauert,  
Der voll Humor und pflichtgemäß  
Das Publitum belauert.

Was ist er für ein großer Herr  
In Worten und Manieren!  
Allweil zieht er das Maul perquer  
Und weiß sich zu molieren.

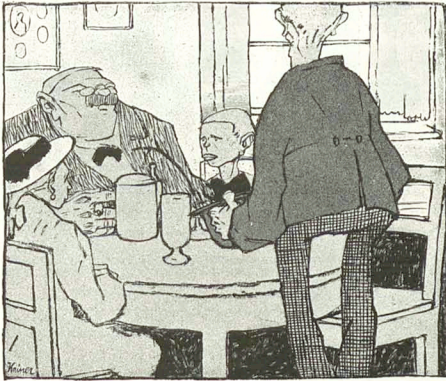
Nur manchmal scheint's, er sei ein Herr  
Und hab' es satt, das Grinsen,  
Und ging' am liebsten graden Wegs  
Kopfüber in die Winfen.

Dr. Ostglos



Das fehlte noch!

(Zeichnung von C. Naisner)



„S bitz' um a floane Gab'!“ — „Na, nig gibb's, d' Bierkeuer kimmt.“

1909 **MÜNCHEN** 1909  
XINTERNATIONALE  
**KUNSTAUSSSTELLUNG**  
IM KGL. GLASPALAST.  
1. JUNI BIS ENDE OKTOBER  
TAGLICH GEÖFFNET  
MÜNCHENER KUNSTLER-  
GENOSSENSCHAFT SEZSSION

**Studenten-  
Utensilien-Fabrik**  
älteste und größte Fabrik  
ihrer Branche  
**Emil Lüdke**, vorm. Carl  
Hahn u. Sohn, Jena i.H. 3.  
Goldene Medaille.  
Man verlange gr. Katalog.

**Der Luftkrieg**  
Roman  
von **H. G. Wells**

Preis: 5 Mark/geb 4 Mark

*Kleinere Schriftsteller verbindet die  
Gabe des Erzählens mit der des vornehm-  
lichen Forschers wie Wells. Seine Macht  
ist von allerhöchstem Interesse, ob man  
es nun als ein höchst wichtiger Gegen-  
stand oder als einen feststehenden Roman  
betrachtet. Die Schilderung ist nicht nur  
sehr geistvoll und in hohem Grade an-  
regend, sondern ist auch eine so  
wunderwunderswerte Kritik und Satire auf  
das moderne Leben. Wells' Roman ist  
höchstlich, seine Darstellung ist von un-  
vergleichlicher Scharfsinnigkeit und un-  
vergleichlicher Gestaltungskraft.*  
VERLAG JULIUS HOFFMANN, STUTTGART 9.

**Eine neue Lehre!**

Zielerprobene Methoden der amerikanischen  
Wörter sind bei heftigen **Glottis-  
störungen** (nach englischen **Quack-  
Schrift**) von Dr. G. S. C. Binnewald, ein  
mühsames Mittel über einen Monat be-  
währig. Sie werden bei über 1000  
Seiten beschrieben. Preis: 10 Mark  
Reichlich, keine Anzeigen, 1000  
Reichliche, Preis: 10 Mark  
Reichlich, Preis: 10 Mark  
Reichlich, Preis: 10 Mark

Nun kann Jedermann seine  
Schreibmaschine haben!

Eine  
brauchbare  
**Korrespondenz-  
Schreibmaschine**  
für 39 Mark

**SCHREIBMASCHINE „DELTA“**

Preis 39 Mark,  
für fremde Sprachen 44 Mark.  
Erste und einzige durchaus  
brauchbare Schreibmaschine zu  
solchen Preise. Keine der vor-  
zuziehenderen Maschinen nicht zu  
verwechseln. Vervollständigter  
guter Art. Absolut Garant. Für jedes  
Funktionslos ohne jede Vorbe-  
haltung. Ausführliche Propag., Zeitschriften,  
sowie kostenlose Verhältnisse durch  
Delta-Schreibmaschinen-Gesellschaft in B. H.  
München 2, Schützenstr. 1a.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation  
BERLIN SO. 36

Geschmackvolle  
16 Seiten starke  
**„AGFA“**  
Preislisten 1909  
mit nebenstehender  
Titelzeichnung, sind  
gratis  
durch die Photo-  
händler zu beziehen.

Trotz  
**Sturm und Regen**  
erzielen die  
**besten Aufnahmen**  
durch  
**AGFA**  
Photo-Artikel  
Ges.-Ges. für Anilin-Fabrikation  
Berlin S-336.

„AGFA“-Photo-  
Artikel: Platten,  
Films, Entwickler,  
Spezialitäten etc.  
sind allgemein beliebt.

**Staub- und wasserdichte Koffer**  
für Auto, Schiff und Bahn (D. R. Patent)  
**B. Mastaller, Kofferfabrik, München.**  
Löwengrube 20. Gegenüber der Frauenkirche.

**Federleichte Pelerine „Idéal“**  
ist der praktischste  
Wettermantel

für Herren u. Damen, speziell  
geeignet für Alpinisten, Radfahrer,  
Jäger, überhaupt für jeden Sport-  
freund. — Aus silberweissen  
lederleichten  
**wasserdichten**  
**Himalaya-Loden**  
ca. 100 Gramm schwer, 110 cm lang,  
l. d. Farben schwarzgrau, mittel-  
grau, schwarz, blau, braun, grün,  
violettgrün. Alle Mass genau die  
Angabe der Hemdkrautwaare,  
Preis Nr. 21. — A. K. — Frs. 21. —  
zoll-u. portofrei in all. Ländern.  
Verlangen Sie Preisverzeichn. u.  
Muster v. Lodenstoffen f. Anzüge,  
Damen-Costüme etc. franco.

**Karl Kasper**  
**Lodenstoff-  
Versandhaus Innsbruck Tirol.**  
Landhausstrasse 7.

Beleben schnell  
Verstümmelte  
Katarak-  
tische

**RAUCHER PASTILLEN**  
Bestimmen die schädlichen  
Wirkungen des Rauchens ohne Be-  
schädigung des Raucherapparates. Erhältl. in  
Apoth., Drug., Zigarr.-Gesch. usw. Wo nicht, per  
Einsend. v. 50 Pf. direkt bei **Rauer & Co.**,  
Vertriebler gesucht.  
Reichelsbreiterstr. 2a.

**Dr. LEHMANN**

**Ideales  
Abführmittel**

**Laxin**

In Konfektform  
von vorzüglic. Geschmack,  
sicherer und milder  
Wirkung.  
Originaldose (20 Stück) 1 Mark.  
Zu haben in allen Apotheken.  
Gen.-Vertr. f. Oest.-Ungarn: K. K. Hofapothekar Dr. Seitzky, Salzburg.

Ein Versuch ist genug  
**WOOD-MILNE**  
**GUMMIABSATZEN**  
Die einzige Qualitätsmarke  
wofür völlig garantiert wird.  
WÖCHENTLICHE PRODUCTION  
1909/10  
EIN MILLION.

Dies ist die  
**BROWNIE  
KODAK-  
FAMILIE,**  
eine Familie von gutem Ruf.

Das Beste  
für den  
Anfänger.

Kamera,  
welche  
beste Re-  
sultate  
ergibt  
und das Photo-  
graphieren zu einem  
Vergnügen macht.

Bei allen photog. Händlern erhältlich.  
Brochure „N“ gratis  
auf Verlangen.

**KODAK Ges. m. b. H.**  
BERLIN, Markgrafendamm 92/93,  
WILM., Graben 29.

No. 3  
Bildgröße  
8 x 10 1/4 cm. M. 22.—

No. 2A  
Bildgröße  
6 1/2 x 11 cm. M. 13.50

No. 2  
Bildgröße  
6 x 9 cm. M. 10.—

No. 1  
Bildgröße  
6 x 6 cm. M. 5.50

							
<b>Photogr. Apparat</b> Stativ-Handbrenner neueste Typen zu bill. Preisen gegen Nettozins	<b>Goerz' Triéder-Binocle</b> für Reise, Sport, Jagd, Theater, Militär, Marine von gegen Nettozins	<b>Grammophon</b> und Schallplatten, nur prima Fabrikate, Auto- mat. gegen Nettozins	<b>Violin</b> nach alten Meistern, u. Bränden, Celli, Manbo- linen, Gitarren gegen	<b>Zithern</b> aller Systeme u. in allen Preisl. Musik-Spiel- zeugen gegen Nettozins	<b>Musikwerke</b> selbstbetriebl. mit aus- wechselbaren Metall- blechen gegen Nettozins	<b>Schreib- maschinen</b> mit allen Vorzügen, für Bureau- u. Geschäfts- verkehr gegen Nettozins	<b>Waffen</b> Doppelpist. Dillinger, Schreibpist. Revolver von usw. gegen Nettozins
<b>Monatsraten</b> Illustrierter Kamera- Katalog gratis und frei. — Postkarte genügt. — Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107	<b>Monatsraten</b> Andere Gläser in bester Paris. Opt. zu bill. Preisen. — Ill. Katalog gratis u. frei. — Postkarte genügt. Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107	<b>Monatsraten</b> von 2 Mk. an. Illustriert, Grammophon-Katalog gratis u. fr. Postkarte genügt. Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107	<b>Monatsraten</b> von 2 Mk. an. Illustriert, Violin-Katalog gratis u. frei. Postkarte genügt. Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107	<b>Monatsraten</b> von 2 Mk. an. Illustriert, Zithern-Katalog gratis u. frei. Postkarte genügt. Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107	<b>Monatsraten</b> von 2 Mk. an. Illustriert, Musikwerke-Katalog gratis u. frei. Postkarte genügt. Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107	<b>Monatsraten</b> von 10 Mk. an. Illustriert, Schreibmaschinen-Kata- log gratis und frei. Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107	<b>Monatsraten</b> Fähnlieders Leihung, Illustrierter Katalog gratis und frei. Bial & Freund Breitau 7 u. Wien VI 107

**Leuchtender Bleistift**



beluchtet das Papier tagsüber, so dass man im Dunkeln schreiben kann. Sehr praktisch für Jedermann. Complet incl. Etui und Block. Franco. Bei Vorkassezahlung M. 5.—; unter Nachnahme M. 5.50. L. Römer, Altona (Elbe).

**Photograph. Apparate**

von welchen einer jeder Aushilf für die bedauerliche Auslieferung seiner wertvollen Bestände durch ein wenig Preis. — Apparat von 3.— bis 10.— — Illustriertes Preisverzeichnis kostenlos.

**Chr. Tauber, Wiesbaden S.**

Die ungeheure Macht der Photographie, des photographischen Reproduktions- und des Bildschreibens, hat in der letzten Zeit eine große Mehrzahl, welche bisher nur auf andere Weise, als durch die Photographie, zu erreichen, nicht mehr in der Lage waren, für jeden Menschen, welcher sich für die Photographie interessiert, ein Buch herausgegeben. — Das Buch ist ein kleiner, aber sehr wertvoller, in jeder Hinsicht ein Musterwerk. — Preis 1.00 Mk. — Illustriertes Preisverzeichnis gratis. — Bei 10.00 Mk. — Illustriertes Preisverzeichnis gratis. — Bei 10.00 Mk. — Illustriertes Preisverzeichnis gratis. — Bei 10.00 Mk. — Illustriertes Preisverzeichnis gratis.

**Fischer Verlag, Leipzig 43.**

Goeben erzählt

Ein hervorragender deutscher Roman:


**Karl Vorrömäus Heinrich**  
**Karl Hentkoffers**  
**Flucht und Zuflucht**

Umhlagzeichn. von Walter Diekmann

Preis gebefet 3 Mark, in Leinen gebunden 4 Mark, in Halbfranz-Liebbhaberband 6 Mark

Karl Vorrömäus Heinrich, dessen erster Roman „Karl Hentkoffers“, die Geschichte einer Jugend, in der reinen Nähe dem Verfall gerade der Besten im deutschen Volkstum gefunden hat, führt in diesem neuen Buche seinen Held weiter aus den kümmerlichen Jünglingsjahren bis an die Schwelle des Mannesalters. Ein kühn-beroesiges Leben tut sich vor und auf. Die Städte Genf und Paris, in denen sich die Handlung zum großen Teil abspielt, werden uns mit ihrem Reizenden lebendig und in fränkischen Strahlen beleuchtet. Auf diesem Hintergrund vollzieht sich unser Helden's erste Entfaltung. Das Leben Karl Hentkoffers, des jungen Österreichers, der so glühend nach der Freiheit verlangt und, nur um sie zu erlangen, nicht, daß es für ihn in dieser schrankenlosen Angelegenheit nirgend einen Halt, nirgend ein Ziel gibt. Der Dichter hat dem Buche das schöne Wort als Motto vorgelegt: „Wer sich nicht befehen kann, der ist gefahren.“ Ein Held rettet sich aus der moralischen Konfusion, die ihn befallen hat, dadurch, daß er sich freiwillig seiner Freiheit beigt, sich der Autorität eines Mannes unterwirft, den er verehrt. — Dieser seltsame Konflikt, aus dessen drückender Schwere wir am Schluß mit dem Helden die Psyche zur Erhebung und Entfaltung emporgeschoben werden, ist mit psychologischer Weisheit und in einer feinsten überaus glücklichen und edeln Form dargestellt. Heinrich's neues Buch, das überaus willkommen in sich abgeschlossen ist und zu seinem Verständnis nicht unbedingt verlangt, daß man seinen ersten Roman kennen, wird überall dort freudig begrüßt werden, wo man auf geliebte, echte literäre Wert legt.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Albert Langen in München & G.



Negerin aus Ostafrika. Photo: Oberleutnant Wiele.

Über 5000

photographische Aufnahmen wurden während der Kolonial-Expedition S. Heintz des Herzogs Adolf Friedrich von Mecklenburg gemacht, ohne dass trotz der tropischen Witterungsverhältnisse und der Strapazen einer solchen 1 1/2 Jahre langen Expedition die Aufnahmegeräte in ihrer Leistungsfähigkeit und praktischen Brauchbarkeit eingeengt hätten. Es handelte sich dabei um

**Kameras**  
VON  
**Voigtländer**  
und  
**Objektive**

Filialen:  
Berlin, Hamburg,  
Frankfurt a. M., Wien,  
London, Moskau, Paris, New York

Bezug durch alle photogr. Handlungen.

**Zeichnung**

20. Juli er.  
Geld-Lotterie  
n. folg. Tg.

Zur Wiedererrichtung  
d. Hauptkirche St. Jacob  
Rothenburg ob der  
Tauber  
10857 Geldzw. n. har. M.

**250000**  
Kauptgewinn:

**60000**  
**40000**  
**20000**  
**10000**  
**5000**

Loth 3 M. Porto Liste 50 Pfg.  
bei all. Loos-Verkaufsstellen od. direkt durch  
Generaldirektor  
**Ferd. Schäfer,**  
Düsseldorf 24.

**Herliche Biüste**

Crème „Allyja“  
Dose M. 2.50 p. Stück.  
Crème „Allyja“  
Dose M. 2.50 p. Stück.  
Damen sind des Loos-  
besitzer.

**F. Sievers, med. Versandhaus**  
Hamburg 4, St. Pauli 47.  
In jedem Laden erhält.



So oft ich Sie treffe, Peter Graf  
immer & Manoli in Mund.

## Aphorismen

Von Karl Kraus

Es gibt Männer, die man mit jeder Frau betrügen könnte.

Eifersucht ist ein Hundebengel, das die Dichte antastet.

Meinungen sind kontagiös, der Gedanke ist ein Miasma.

Es war eine Zeit des Liberalismus, der Marfat das äußere Gepräge gab. Damals hatten auch die Wucherer ein malarisches Aussehen und glühen somit auf Haar den Künstlern von heute.

Was die Kultur nur immer mit den Weibern verhat! Die höchste Erzeugnisse werden geschliffene Kieselsteine sein.



## Reporterphantasie

Es spukt in den finsternen Eshären,  
Inheimlich leuchtet die See.  
Man munkelt die dunkelsten Mäcen —  
Herr Gott! Dein Wille gescheh!

Im Schiffsrumpf flüstern zwei Kaiser  
Von dem oder dem oder dem.  
Horcht einer, so reden sie leiser —  
Das sind' ich sehr un bequem.

Und die zwei Minister des Aushern  
Ein grab', als gält' es die Welt  
Zu verrufen oder verpreuchern —  
Nur fehlt's am nötigen Geld.

Wer diese Begegnung verteleinert,  
Ist sicher kein Patriot.  
Die Engländer sind verteleinert,  
Die Franzosen heulen sich tot.

Und morgen verkünden die Wälder:  
„Der Dahn hat gefächelt auf dem Wist.  
Entweder wird anders das Wetter  
Oder es bleibt, wie's ist.“

Edgar Steiger

## Sölzerne Wehr

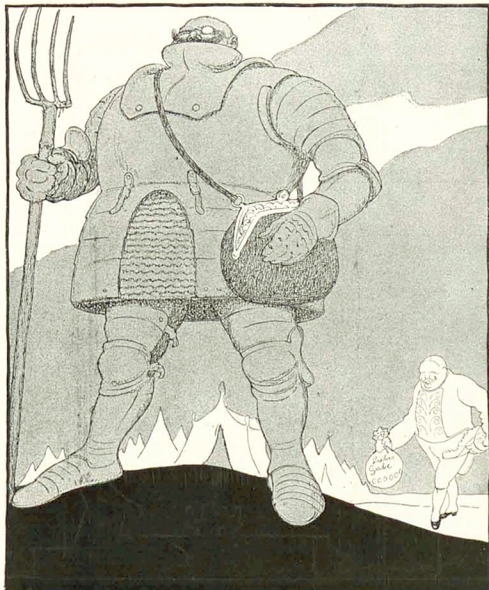
(Zeichnung von E. v. Jene)



„Lieber Roberts, Sie haben doch gelesen, daß Z II an einem Birnbaum Schiffbruch gelitten hat? Sorgen Sie scheinung für, daß unsere Grenzen mit Birnbäumen besetzt werden.“

## David und Goliath

(Zeichnung von Erik Edliff)



oder: Bülow geht gegen die Konservativen vor.

## Vom Tage

Zum Besuch des braunschweigischen Regenten in Ganderheim veröffentlichte der Kreisdirektor folgende Bekanntmachung:

1. Die Herren Bürgermeister begrüßen Seine Hoheit bei dem Besuche der von ihnen vertretenen Städte mit kurzer Anrede.
2. Die Herren Gemeindevorsteher bei dem Besuche der Gemeinden, die Herren Geistlichen und die Herren Schulleiter halten bei dem Besuche von Kirchen, Gymnasien, sonstigen Schulen feierliche Anreden.
3. Auch bei der Besichtigung von gewerblichen Betrieben wird nicht geredet, soweit nicht Seine Hoheit etwa einen die Besichtigung einleitenden Vortrag fordern.
4. Offizielle Lieberredungen von Dames durch junge Damen mit poetischen u. u. Anreden dürfen nicht stattfinden.
5. Dagegen wird nichts dagegen zu sagen sein, daß, wenn Seine Hoheit einen Ort verlassen, der Dank sich in einem Abschieds-Hoch kundgibt.

Ich war bis vor kurzem beim Magistrat eines hiesigen Kreisbüros beschäftigt. Jeden Montag vormittag von acht bis eins hatte ich folgenden Bericht zu entwerfen und dafür zu sorgen, daß er von den Schreibgehilfen rechtzeitig mundiert wurde:

Durchlandsfürst Herzog!

Grädfürst Herzog und Herr!

In erhabender Ehrfurcht wage ich in Erledigung des höchsten Auftrages vom 4. April 1779, betreffend die Verichterstattung über wichtige Verkommnisse in der Hauptstadt und Residenzstadt, zu berichten, daß sich in der verfloffenen (in der nächsten Woche zur Abwicklung: vergangenen) Woche bemerkenswerte Verkommnisse nicht ereignet haben.

Ein. Hoheit alleruntertänigster Magistrat

N. N.

Oberbürgermeister.

Due einmal war der Herr Oberbürgermeister mit meinem Entwurfe nicht zufrieden: da hatte er Anstöße gefasst. Ich mußte deshalb dem Konzepte noch hinzufügen:

„Einschließungsweise, daß der alleruntertänigst unterzeichnete Ich magte in geeigneter Demut die unmaßgebliche Meinung zu vertreten, die qualifizierte Mitteilung erbitte sich, weil Seine Hoheit bereits vor vier Tagen kundvollständig geurteilt hatten, dem Herrn Oberbürgermeister persönlich zu dem frohen Familienereignisse zu gratulieren.“

## Redaktionelle Mitteilung

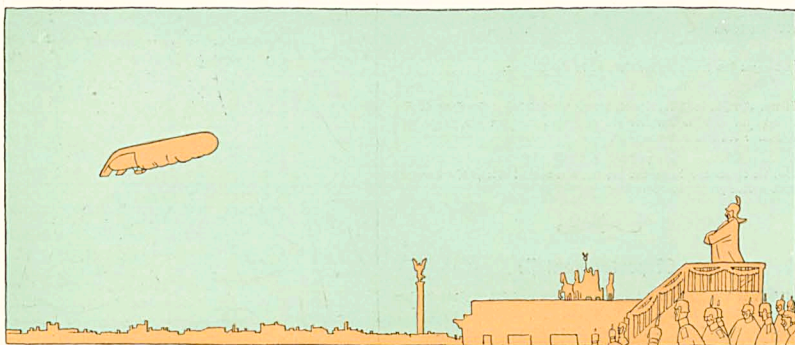
Die nächste Nummer erscheint als

## Sportnummer

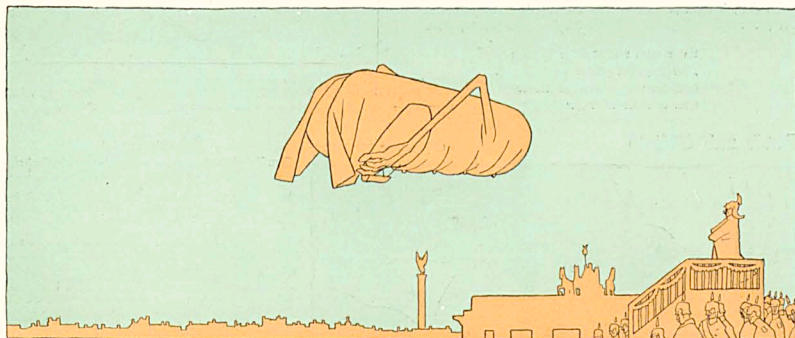
Preis 30 Pfg.

Die Redaktion

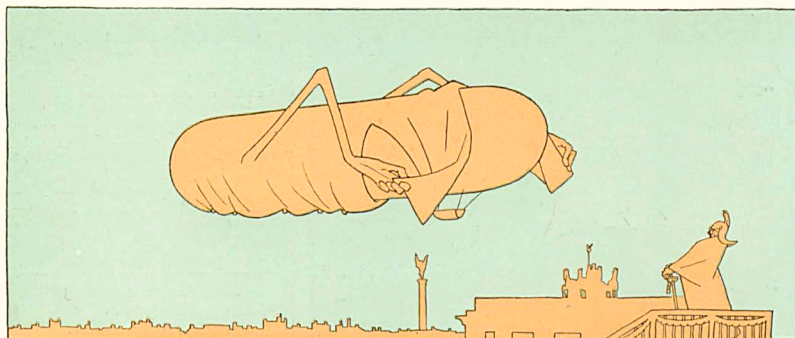
# Zeppelin II auf der Fahrt nach Berlin



Erwartung unter allerhöchst fachverständigstem Vorfig.



Gefühlerte Spannung unter allerhöchst blöte.



Ausgerutscht!